

DIÖZESANE STELLEN

WWW.PRAEVENTION-MISSBRAUCH.DRS.DE

Unabhängige Ansprechperson in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Elke Börnard (unabhängige Ansprechperson im Verdachtsfall), Fachberaterin an einer Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
elke.boernard@ksm.drs.de, 0170/ 7881935
praevention-missbrauch.drs.de/hilfsangebote.html

Kommission sexueller Missbrauch (KsM)

Theresia Werner, Geschäftsführerin der KsM
N.N. (Stelle ist z.Z. vakant), Vorsitzende(r) der KsM, 07472 169-783, ksm-kontakt@ksm.drs.de

Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz in Rottenburg

Sabine Hesse, Leiterin
07472/169-385, praevention@drs.de

Kinderschutzteam des Bischöflichen Jugendamts/BDKJ (mit Sitz in Wernau)

Carolin Christmann und Team
07153 /3001 234,
0151/53781414 (auch in den Schulferien)
kinderschutz@bdkj.info

WEITERE ANLAUFSTELLEN ZUR INFORMATION UND ANONYMEN BERATUNG FÜR BETROFFENE UND DEREN ANGEHÖRIGE

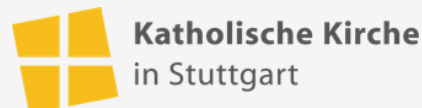
- Hilfetelefon sexueller Missbrauch 0800 22 555 30
Angebot der unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

- www.anrufen-hilft.de

- www.hilfeportal-missbrauch.de

- www.lksf-bw.de

Landeskoordinierung spezialisierter Fachberatungsstellen in Ba-Wü → hier können Sie anhand der Postleitzahl Fachberatungsstellen in Ihrer Nähe finden



ANSPRECHPERSONEN UND BERATUNG

BEI VERDACHT AUF SEXUALISIERTE GEWALT IN GESAMTKIRCHENGEMEINDEN UND EINRICHTUNGEN IM KATHOLISCHEN STADTDEKANAT STUTTGART



Bei Hinweisen auf Missbrauch oder jeder Form von Gewalt

- an Kindern, Jugendlichen oder schutz-und hilfebedürftigen Erwachsenen
- durch haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeitende

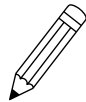
gilt der **Interventionsplan** des Stadtdekanats. Er liegt allen Leitungen und Präventionsbeauftragten vor.

www.kath-kirche-stuttgart.de/kirche-in-stuttgart/praevention

ANSPRECHPERSONEN FÜR PRÄVENTION UND INTERVENTION IN UNSERER GKG/EINRICHTUNG

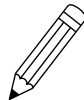
In der Regel sind die Präventionsbeauftragten gleichzeitig Mitglieder des Interventionsteams.

1. **Leitung/Leitender Pfarrer und/oder Präventionsbeauftragte:r:**



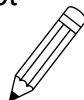
- Name:
- Funktion:
- Adresse:
- Tel:
- E-Mail:

2. **Weitere interne Person:**



- Name:
- Funktion:
- Adresse:
- Tel:
- E-Mail:

3. ggf. weitere im Gewaltschutzkonzept benannte Ansprechpersonen z.B. ehrenamtliche Vertrauenspersonen:



- Name:
- Funktion:
- Adresse:
- Tel:
- E-Mail:

WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG, WENN SICH MIR EIN:E BETROFFENE:R ANVERTRAUT?

- Ruhe bewahren – nicht überstürzt handeln.
- Aufmerksam zuhören, Aussage der betroffenen Person ernst nehmen. Wichtige Botschaft: “Du bist nicht schuld.“, “Gut, dass Du Dich mitgeteilt hast.“
- Bei Verdacht gegen Mitarbeiter:in vertrauliche Information an die/den Vorgesetzte:n.
- Keine Informationen an den/die Beschuldigte:n.
- Kurz und sachlich schriftlich dokumentieren.
- Keine unerfüllbaren Versprechen geben (Geheimhaltung, eigene Grenzen achten).
- Nicht nach den Details des Übergriffs fragen. (Gefahr der Retraumatisierung)
- Adressen der Ansprechpersonen und der Fachberatungsstellen an Betroffene weitergeben.
- Keine vorschnelle Meldung an die Polizei, weitere Schritte immer mit der betroffenen Person (und Angehörigen) abstimmen! Betroffene ermutigen, Anzeige zu erstatten.
- Sich selbst Hilfe holen.



ANSPRECHBAR IM KATHOLISCHEN STADTDEKANAT STUTTGART FÜR EIN ERSTES ORIENTIERUNGSGESPRÄCH IM VERDACHTSFALL

Angela Schmid, Dekanatsreferentin und Präventionskoordinatorin

Katholisches Stadtdekanat Stuttgart –
Geschäftsstelle
Königstraße 7, 70173 Stuttgart
Angela.Schmid@drs.de Tel. 0711/ 7050-300

Externe Fachkräfte:

a) bei Verdacht auf Gewalt an Kindern/
Jugendlichen: Kinderschutz-Zentrum Stuttgart,
0711 / 23890-0, info@kisz-stuttgart.de
Team der „Insoweit erfahrenen Fachkräfte“

b) bei Verdacht auf Gewalt an schutz- oder
hilfebedürftigen Erwachsenen: Caritasverband
Stuttgart e.V.

Beate Harfmann/Anja Karasek
praevention@caritas-stuttgart.de
0711 34067333

Alle Kirchengemeinden und Einrichtungen des
Kath. Stadtdekanats können diese externen
Fachkräfte zur Beratung kontaktieren.